

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendun- gen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma		
										1	2	

Schreibkompetenz 16

Die Schreibkompetenz „Regelbereich | Großschreibung Satzschlusszeichen: Fragezeichen“ stammt aus Alpha-Level 3 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblatt zur Erarbeitung (I)
- II. Aufgabenblatt zur Übung (II)
- III. kein Material- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT 16 (E) zur Erarbeitung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit erarbeitet. Es ist eine Adaption des Erarbeitungsblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L3-K5/E).

1. HINWEISE

Das Deutsche kennt drei Satzschlusszeichen: den Punkt, das Fragezeichen und das Ausrufezeichen. Der Punkt, der auch Bestandteil der anderen beiden Zeichen ist, bedeutet, dass ein Satz an dieser Stelle abgeschlossen ist. Das Ausrufezeichen ist ein Hinweis für den Leser/die Leserin, dass er/sie die Äußerung mit Nachdruck lesen sollte, und ein Fragezeichen gibt an, dass die Äußerung als Frage zu lesen ist.

Ein Fragezeichen zeigt also an, dass ein sprachlicher Ausdruck als Frage zu verstehen ist. Es gibt verschiedene Typen einer Frage:

1. W-Fragen: Diese haben ein W-Pronomen (W-Wort), z. B. *wie, wer, was, wo*. Diese können alleine vorkommen (z. B. *Wieso?*) oder in einem Satz (meist am Anfang eines Satzes). *Wie viel, wie lange, bis wann* usw. sind Frageausdrücke. Um die Teilnehmenden nicht zu verwirren, ist es gut, alle Fragewörter (also auch *wie, wer* usw.) als Frageausdrücke zu bezeichnen. Sie, als Lehrkraft, können noch mehr Frageausdrücke an die Tafel schreiben, häufig sind das auch noch: *bis wann, was für (welche, welcher, welches)* und *womit*.

2. Entscheidungsfragen: Diese können mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Das finite Verb steht am Anfang der Frage.

Häufig wird auf die sogenannte „Fragemelodie“ bei Fragesätzen hingewiesen. Aber bei ausdrücklichen Entscheidungsfragen oder W-Fragen ist eine steigende Melodie am Satzende nicht wichtig und eher selten. Die Satzmelodie ist also kein eindeutiges Kriterium.

Sie sollten darauf achten, dass die Satzanfänge großgeschrieben werden.

In diesem Aufgabenblatt werden zusätzlich zu den schon behandelten W-Fragen auch Entscheidungsfragen behandelt. Entscheidungsfragen beginnen mit einem finiten Verb und können (müssen aber nicht) mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 16: Satzschlusszeichen (Fragezeichen)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1	2	

Wichtig ist, dass die Teilnehmenden den Zusammenhang zwischen Fragezeichen und Frageausdrücken sowie den Zusammenhang zwischen Verberstellung und Fragezeichen erkennen. So können sie selbstständig prüfen, ob sie ein Fragezeichen setzen müssen.

2. LÖSUNGEN

Um eine Frage zu kennzeichnen, wird ein Fragezeichen (?) gesetzt. Fragewörter (zum Beispiel *wo*, *wer*, *was*, *wie*) zeigen an, dass ein Fragezeichen gesetzt werden muss.

1. a) Wo befinden sich im folgenden Text die Fragezeichen? Markieren Sie die Fragezeichen.
- b) Wo sind die Fragewörter? Markieren Sie auch diese.

Der Gabelstapler: **Wie?** **Was?** **Wer?** **Wo?**

Wann ist das Fahren eines Gabelstaplers erlaubt?

Was muss man beim Fahren von Kurven beachten?

Wie können Kippunfälle vermieden werden?

Wer ist im Betrieb für Erste Hilfe zuständig?

Wie viele tödliche Unfälle gibt es jährlich mit Gabelstaplern?

Wieso kann eine Fahrerkabine Leben retten?

Wo wird im Betrieb das Verbandszeug aufbewahrt?

2. Tragen Sie die richtigen Fragewörter in die linke Spalte der Tabelle ein. Es fehlen *welche*, *wie*, *wo*, *wer*, *was*, *wie lange*, *warum*. Zum Teil sind verschiedene Lösungen möglich.
3. Was müssen Sie an den Schluss eines jeden Satzes setzen?

1.	2.
Was	muss der Unternehmer jedes Jahr einmal machen?
Welche	Aufgaben hat eine Sicherheitsfachkraft?
Wo	hängt der Feuerlöscher?
Wieso	werden die Notausgänge benutzt?
Wie	muss der Unternehmer bei Arbeitsunfällen reagieren?
Wieso	ist Rauchen im Lager generell verboten?
Wer	darf auf Ladeflächen mitfahren?
Wie lange	ist Verbandszeug haltbar?

Mitfahren oder nicht?

4. Viele der folgenden Sätze sind Fragesätze. Nicht alle enthalten jedoch ein Fragewort.
 - a) Markieren Sie die Fragewörter und die Fragezeichen. Es gibt mehr Fragezeichen als Fragewörter.
 - b) Was steht in den Fragesätzen ohne Fragewort an der ersten Stelle?

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 16: Satzschlusszeichen (Fragezeichen)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
											1	

A: Darf ich bei dir mitfahren?

B: Wo willst du denn sitzen? Es gibt keinen Platz.

A: Wieso kann ich nicht auf die Ladefläche?

B: Das ist verboten.

A: Wer sagt denn das?

B: Die Vorschrift. Glaubst du mir das nicht?

A: Hast du das etwa noch nie gemacht? Es sieht doch niemand.

B: Wozu gibt es die Vorschriften denn? Bezahlst du das Krankenhaus, wenn etwas passiert?

A: Nein. Wieso sollte ich?

B: Du bist dann ja nicht versichert. Also lassen wir das besser.

Zu 4b): An der ersten Stelle in den Fragesätzen ohne Frageausdruck steht ein Verb.

Es ist im Lösungstext unterstrichen.

5. Vervollständigen Sie die folgenden Sätze.

a) Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern im Kasten auf der rechten Seite.

Welche Sätze sind Fragesätze?

b) Setzen Sie bei allen Sätzen das richtige Satzzeichen in die Kästchen am Schluss.

In der Lösung sind zusätzlich noch die Fragewörter bzw. die Verben markiert, die den Fragesatz einleiten.

Wieso muss die Ladung immer gesichert werden?

In der Kurve fahre ich immer ganz langsam.

Kann dort noch eine Kiste oben drauf?

Hilfst du mir beim Einräumen in das Hochregal?

Das Förderband kannst du jetzt ausschalten.

Wer hat die Kanthölzer in der Einfahrt liegen lassen?

kann
hilfst
in
das
wer
wieso

II. AUFGABENBLATT 16 (Ü) zur Übung

Mit diesem Aufgabenblatt wird die Schreibkompetenz zu Beginn der Lerneinheit geübt. Es ist eine Adaption des Übungsblattes des DVV-Rahmencurriculums Schreiben (Bezeichnung dort: L3-K5/Ü).

1. HINWEISE

In dieser Übung wird hauptsächlich der Unterschied von Antworten (mit Punkt am Ende) und Fragen (mit Fragezeichen am Ende) geübt. Zusätzlich können alle Wörter, die auf eine Frage hinweisen, markiert werden. Außerdem kann die Position der Verben markiert werden, da Verben bei Fragen ohne Fragewörter am Anfang stehen.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz 16: Satzschlusszeichen (Fragezeichen)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Lager
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1	2	

2. LÖSUNGEN

1. Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Satzzeichen.

a) Bilden Sie mit den Wörtern in der Klammer Sätze.

b) Am Ende der Sätze fehlt ein **Punkt** oder ein **Fragezeichen**. Setzen Sie diese in die Kästchen.

Auf das Alter kommt es an

A: Wie alt bist du?

B: Willst du das wirklich wissen?

A: Ich muss es wissen.

B: Nächsten Monat werde ich 18 Jahre alt.

A: Hast du noch keinen Führerschein?

B: Nein. Erst in zwei Monaten habe ich die Prüfung.

A: Dann darfst du den Firmenwagen noch nicht fahren.

B: Das weiß ich.

A: Nimmst du die Prüfung auch ernst?

B: Ja. Ich lerne jeden Abend.

A: Dann wirst du das schon schaffen.



2. Überlegen Sie sich drei leichte Fragen zu einem (Arbeits-)Bereich, in dem Sie sich gut auskennen. Verwenden Sie in den Sätzen Fragewörter (zum Beispiel *wo*, *wer*, *was*, *wie*).

a) Schreiben Sie die Fragen auf. Achten Sie auf richtige Großschreibung und das Setzen der Fragezeichen.

b) Tauschen Sie die Fragen mit Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin aus und diskutieren Sie:

- Sind alle Fragen richtig geschrieben?
- Können Sie die Fragen Ihres Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin beantworten?
- Wie heißt die richtige Antwort?

→ Einige Fragen könnten auch in der Gruppe gestellt und mit richtiger Schreibung angeschrieben werden.

→ Der Austausch zur Beantwortung der Fragen muss nicht allzu lange dauern. Es geht vor allem um das Finden und die richtige Schreiben eigener Fragen.

III. MATERIAL- UND METHODENPOOL zur Erweiterung der Übungsphase

→ für diese Schreibkompetenz nicht vorhanden